



# DVR Arena 2023

## „Neujustierung der Qualifikationsanforderungen zur Behebung des Fahrpersonalmangels“

13. Dezember 2023 | Prof. Dr. Dirk Engelhardt



Bundesverband  
Güterkraftverkehr Logistik  
und Entsorgung (BGL) e.V.

# BUNDESVERBAND GÜTERKRAFTVERKEHR LOGISTIK UND ENTSORGUNG (BGL) E.V.

- Spitzenverband des deutschen Transportlogistikgewerbes
- Interessenvertretung von 7.000 (mittelständischen) Güterkraftverkehrsunternehmen
- Gewerbepolitik in allen relevanten Bereichen des Verkehrs



Hauptsitz in Frankfurt am Main  
Repräsentanzen in Brüssel und Berlin  
40 Mitarbeiter



# FAHRERMANGEL

## PROBLEMSTELLUNG

Wie ernst ist es oder besser: was muss denn noch passieren?

- In Deutschland fehlen ca. 80.000 – 100.000 Berufskraftfahrer (BKF)!
- Ca. ein Drittel der BKF im Straßengüterverkehr ist älter als 55!
- Jedes Jahr ca. 30.000 BKF in Rente vs. nur ca. 15.000 – 20.000 Berufseinsteiger
- -> Delta von etwa 15.000 fehlenden BKF

**Wenn sich nicht JETZT etwas ändert, fehlen in 2025 bis zu 125.000 BKF!  
Dann droht Deutschland ein Versorgungskollaps ähnlich wie in England!**



Bild: Roger Schwarz, BGL



**Versorgungskollaps ähnlich wie in England  
BGL ruft Politik, Wirtschaft und Gesellschaft  
zum Umdenken und sofortigem Handeln auf!**



# FAHRERMANGEL LÖSUNG

## Was ist zu tun?

- Es gibt es **KEINEN** Königsweg!
- Mehrere Stellhebel im BGL-Fahrplan:
  1. Arbeitsbedingungen verbessern
  2. Hürden und Bürokratieabbau entschlossen angehen
  3. Zuwanderung erleichtern

## Fachdialog Berufskraftfahrermangel BGL-Forderungen priorisiert auf einen Blick

### 1. Arbeitsbedingungen verbessern

- Entschieden **Bekämpfen von Sozialdumping und Fahrernomadentum**, insb.:
  - Faire Wettbewerbsbedingungen -> gleicher Lohn für gleiche Arbeit am gleichen Ort.
  - Effektive Kontrollen des Entsenderechts -> Anregung zu (idealerweise EU-weit einheitlich geregelter) **automatischer Übermittlung der Informationen des Digitalen Tachographen** an nat. Kontrollbehörden oder IMI, mindestens aber der Grenzüberschreitung.
  - **Intensivierung und Digitalisierung der Kontrollen** illegaler Praktiken.
  - **Kabinenverbot in Kleintransportern** zur Verbringung von Tages-/ Wochenruhezeiten.
  - Anwendung der **Kabotageregeln auf Vor- und Nachlauf im Kombinierten Verkehr**.
- Schaffung **zusätzlicher Stellplatzkapazitäten** und effizientere Nutzung bestehender Kapazitäten z.B. durch **intelligente digitale Systeme** kombiniert mit Einführung von **Parkgebühren für Langzeitparker (>24h)** an Autobahnrastplätzen
- **Zugang zu sanitären Anlagen** und Sozialräumen an Be- und Entladestellen.
- **Verbot der Be- und Entladung** durch Fahrpersonal bei Ermöglichung sinnvoller Ausnahmen.
- EU-weit verbindliche Anforderungen an ein **autarkes Fahrerhaus** (insb. mit WC, Waschbecken, Bett und Standklimaanlage).
- **Aufhebung der Lkw-Fahrverbote** an nicht-bundeseinheitlichen Feiertagen.
- Beibehaltung der **Mautharmonisierungsprogramme** sowie Aufstockung bei Mauterhöhung.

### 2. Hürden und Bürokratieabbau entschlossen angehen

- Einsatz **ukrainischer BKF** – nationale „Umsetzung“ der Verordnung (EU) 2020/1280 zur vorübergehenden Anerkennung ukrainischer Führerscheine und BKF-Qualifikationen.
- **Reform/ Vereinfachung des Führerscheinsrechts**, insb.:
  - Digitalisierung der Fahrausbildung (**digitaler Theorieunterricht** als Regelfall).
  - **Sehtest beim Optiker** statt beim Augenarzt bei Führerscheinerländerung.
  - **Pkw-Führerschein (Klasse B)** wieder auf Fahrzeuge bis 7,5 t zGM erweitern.
  - **Begleitetes Fahren mit 17 Jahren** für Klasse C/CE im Rahmen der BKF-Ausbildung sowie Absenkung des Mindestalters für Klasse C/CE von 21 auf 18 Jahre.
  - **Beschleunigung und Vereinfachung von Verwaltungsverfahren**, insb. bei Ausstellung/ Verlängerung von Führerscheinen (hilfsweise durch vorläufige Dokumente).

## Fahrplan gegen den Fahrermangel auf einen Blick

### Wie ernst ist die Situation des Fahrermangels?

- Ca. **80.000 BKF** fehlen bei insgesamt 563.921 sozialversicherungspflichtigen BKF
- Etwa ein **Drittel** der BKF im Straßengüterverkehr ist **älter als 55** Jahre.
- Jedes Jahr gehen ca. 30.000 bis 35.000 BKF in Rente, nur ca. 15.000 bis 20.000 steigen nach Beruf ein -> **jährliches Delta von etwa 15.000 fehlenden BKF**

Wenn sich nicht **JETZT** etwas ändert, fehlen in 2025 bis zu 125.000 BKF! Dann droht Deutschland in 2-3 Jahren ein **Versorgungskollaps** ähnlich wie in England!

### Was ist zu tun?

- Es gibt es **KEINEN Königsweg!** Vielmehr müssen **mehrere Stellhebel** angepackt werden. Vonseiten der **Politik, der Wirtschaft und der Öffentlichkeit** muss ein echtes **Umdenken** stattfinden.
- **Kein Stein** darf unangetastet bleiben, es darf **keine Denkverbote** geben und kein Beharren auf **Besitzständen!**
- Die Transportbranche braucht eine **echte Fachkräftewende JETZT!**



# FAHRERMANGEL

## ARBEITSBEDINGUNGEN VERBESSERN



- **Sozialdumping und Fahrernomadentum** entschieden bekämpfen, für faire Wettbewerbsbedingungen sorgen
- Verbesserung der **Parkplatznot** – mehr Stellplätze, mehr Sicherheit, mehr Sauberkeit, mehr Komfort / kein Missbrauch durch extensives Parken
- Umgang an **Be- und Entladestellen** verbessern, Zugang zu sanitären Anlagen und Sozialräumen an Rampen verbindlich sicherstellen
- Anpassung der **Fahrzeugmaße** für mehr Fahrerkomfort in der Kabine / **attraktiven Fahrer-Arbeitsplatz**

Bilder: Jan Bergrath,  
Edwin Atema



# FAHRERMANGEL

## HÜRDEN- /BÜROKRATIEABBAU

- Reform/ **Vereinfachung des Führerscheinsrechts**, z.B. Digitalisierung der Ausbildung, Sehtest beim Optiker, Klasse B bis 7,5 t, begleitetes Fahren mit 17 für C/CE, Absenkung Mindestalter für C/CE von 21 auf 18 Jahre
- Reform/ **Vereinfachung der BKF-Qualifikation**, z.B. Fremdsprachen, Digitalisierung, Flexibilisierung bei der Weiterbildung (z.B. individuelle Schulungen in Betrieben, keine Weiterbildungspflicht für erfahrene Fahrer, Erleichterungen zum Einsatz von Aushilfskräften), Ukraine-VO umsetzen und als Blaupause für andere Drittstaaten
- Effizienzsteigerung durch Zusammenlegung von Fahrausbildung und BKF-Ausbildung (**2 in 1**)
- Erwerb von Führerschein und BKF-Qualifikation auch für Personen mit Wohnsitz im EU-Ausland
- **Beschleunigung und Vereinfachung** von Verwaltungsverfahren sowie bei der Erteilung von A1-Bescheinigungen im Straßengüterverkehr



Bilder: Krissie/Pixabay  
Jana Schneider/Pixabay,



# FAHRERMANGEL

## ZUWANDERUNG ERLEICHTERN

- **Visavergabe für BKF beschleunigen**
- Ausbildung und Prüfungen zur BKF-Qualifizierung und ADR in **Fremdsprachen**
- **Sprachkurse** fördern
- **Erwerb von Führerschein und BKF-Qualifikation in Drittstaaten** nach deutschen / europäischen Standards -> Pilotprojekt starten, z.B. mit Usbekistan, Ukraine, Montenegro, Bosnien-Herzegowina, Türkei
- EU-einheitliche Harmonisierung der **Anerkennung von Fahrerlaubnissen aus Drittstaaten**
- **Anerkennung von BKQ-Qualifikationen** aus Drittstaaten bei vergleichbarem Niveau (z.B. nach Standard der CEMT-Qualitätscharta).



### Sonderregelung für Berufskraftfahrer

Sie möchten in Deutschland als Berufskraftfahrer arbeiten? Das ist auch ohne formale Ausbildung möglich. Erfahren Sie hier mehr.

Bilder: <https://www.make-it-in-germany.com/de/>





**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**



Prof. Dr. Dirk Engelhardt  
Vorstandssprecher  
Bundesverband Güterkraftverkehr  
Logistik und Entsorgung (BGL) e.V.  
E-Mail: engelhardt@bgl-ev.de



Bundesverband  
Güterkraftverkehr Logistik  
und Entsorgung (BGL) e.V.